

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln  
hier: Auflösung der Kapitalrücklage**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Veranstaltungszentrum Köln	13.02.2012
Rat	14.02.2012

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich gemäß § 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit der Abdeckung des aus dem Geschäftsjahr 2003 stammenden Verlustes von 10.153.090,88 Euro durch eine entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage einverstanden.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen:** **ab Haushaltsjahr:** \_\_\_\_\_

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung**

Der Jahresabschluss der dauerdefizitären eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln für das Geschäftsjahr 2008 wurde dem Rat der Stadt Köln in dieser Sitzung zur Feststellung vorgelegt (Vorlagen-Nr. 0366/2012). Das Wirtschaftsjahr 2008 schließt mit einer Bilanzsumme von rd. 337,9 Mio. Euro und einem Jahresfehlbetrag von rd. 3,0 Mio. Euro ab. Der Verlustvortrag der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages 2008 auf rd. 38,3 Mio. Euro. Er setzt sich zusammen aus den seit 2003 fortlaufend erwirtschafteten Fehlbeträgen:

2003:	-10.153.090,88 Euro
2004:	-11.638.236,44 Euro
2005:	-4.505.980,98 Euro
2006:	-4.423.541,42 Euro
2007:	-4.535.030,08 Euro
<u>2008:</u>	<u>-3.017.476,41 Euro</u>
	-38.273.356,21 Euro

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 wird derzeit abschließend vom bestellten Abschlussprüfer geprüft. Da sich auch für das Geschäftsjahr 2009 ein Jahresfehlbetrag ergibt, der nicht aus städtischen Haushaltsmitteln ausgeglichen wird, ist dieser wiederum auf neue Rechnung vorzutragen. Grundsätzlich ist der Vortrag eines Verlustes auf neue Rechnung nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) zulässig. Jedoch bestimmt § 10 Absatz 6 Satz 3 der EigVO, dass ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag durch Abbuchung von den Rücklagen ausgeglichen werden soll, wenn dies die Eigenkapitalausstattung zulässt. Ansonsten ist der Verlust aus Haushaltsmitteln auszugleichen.

Entsprechend dieser Vorschrift ist im Geschäftsjahr 2009 der aus dem Jahr 2003 nicht durch Gewinnvorträge aus Vorjahren bzw. Gewinnen aus Folgejahren oder durch Zuschüsse aus dem städti-

schen Haushalt abgedeckte Jahresverlust von 10.153.090,88 Euro auszugleichen.

Das Eigenkapital des Veranstaltungszentrums beläuft sich zum Bilanzstichtag 31.12.2008 auf rd. 198,1 Mio. Euro, wobei 21,0 Mio. Euro auf das Stammkapital und rd. 215,4 Mio. Euro auf die Kapitalrücklage des Veranstaltungszentrums entfallen, denen noch nicht abgedeckte Verluste in Höhe von rd. 38,3 Mio. Euro gegenüberstehen. Damit ist es möglich, den o.g. Verlust des Jahres 2003 durch eine entsprechende Auflösung der Kapitalrücklage auszugleichen. Durch diesen Verlustausgleich ergibt sich keine Minderung des Eigenkapitals, da zwar einerseits die Kapitalrücklage des Veranstaltungszentrums in Höhe des fraglichen Betrages reduziert wird, andererseits jedoch ein entsprechend geringerer Verlustvortrag mit dem übrigen Eigenkapital verrechnet wird:

<b>Eigenkapital</b>	<b>vor Verlustausgleich 2003</b>	<b>nach Verlustausgleich 2003</b>
Stammkapital	21.000.000,00	21.000.000,00
Kapitalrücklage	215.362.220,73	205.209.129,85
Verlustvortrag	- 38.273.356,21	- 28.120.265,33
<b>Summe</b>	<b>198.088.864,52</b>	<b>198.088.864,52</b>

Da im Jahresabschluss 2009 des Veranstaltungszentrums diese Verlustverrechnung bereits zu berücksichtigen ist, ist hierzu eine Entscheidung des Rates vor Fertigung des Prüfungsberichtes erforderlich.

Die abschließenden Beschlussfassungen zu diesem Jahresabschluss in den Gremien Finanzausschuss (als Betriebsausschuss) und Rat erfolgen nach Vorlage des Berichts des Abschlussprüfers und der Erteilung des Prüfungsvermerks durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.